

**Infos aus den
Sektionen****Sterne für die
Liechtensteiner
Hotellerie**

Wer kennt sie nicht, die Sterne, welche Hotels gewissen Kategorien zuordnen. Klare Richtlinien machen es dem Kunden einfacher, ein nach seinen Bedürfnissen ausgestattetes Hotel zu finden. Liechtenstein kannte dieses Sterne-System für Hotels bisher noch nicht. Die Sektion Gastronomie Liechtenstein der Gewerbe- und Wirtschaftskammer hat sich zum Ziel gesetzt, dieses international übliche Sternen-System auch in Liechtenstein zu installieren. Die Liechtensteiner Hotelklassifizierung ist ein einheitliches System. Es bietet den Gästen eine verlässliche Orientierungshilfe für Hotel- und Beherbergungsangebote. Europäische Untersuchungen haben gezeigt, dass immer mehr Gäste sich an der Sternen-Klassifizierung orientieren. Die Vorarbeiten wurden Mitte November 2003 abgeschlossen und an einer Pressekonferenz am 20. November 2003 in Schaan der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Projekt der Hotelklassifizierung geht nun in die aktive Phase. Die Hoteliers sind in diesen Tagen mit dem Kriterien-



katalog beliefert werden. Dieser dient der selbstkritischen Beurteilung des eigenen Betriebes. Der Hotelier kann somit erkennen, in welcher Sternenkategorie er sich bewegt. Er hat einerseits die Möglichkeit eine Vorberatung durch einen neutralen Sachverständigen in Anspruch zu nehmen, andererseits, wenn alles klar ist, sich bereits für die Hotelklassifizierung anmelden. Die Beherbergungsbetriebe werden am 1. März 2004 zu einer Kickoff-Veranstaltung eingeladen. Hier werden die Teilnehmer mit den neuesten Informationen zum Projektstand beliefert, Fragen können persönlich und detailliert beantwortet werden. Ein ehrgeiziges Projekt, welches auch in unseren Nachbarländern bereits mit Interesse aufgenommen worden ist. So wird zum Beispiel das ORF, die im April/Mai anstehenden Besuche der Sachverständigen in den Betrieben aufzeichnen und am Fernsehen einen Bericht darüber ausstrahlen.

GWK im Internet

Gewerbe- und Wirtschaftskammer:
www.gwk.li
Autogewerbeverband:
www.automarkt.li

Sektion Gastronomie:
www.gastronomie.li

Sektion der Unternehmensberater:
www.ivu.li

Ein Jahr der Entscheidungen

Interview mit GWK-Geschäftsführer Oliver Gerstgrasser – Ein Ausblick

Die Gewerbe- und Wirtschaftskammer (GWK) steht vor einem arbeitsreichen Jahr. Sowohl nach innen wie auch nach aussen möchten die Verantwortlichen der Kammer dieses Jahr Akzente setzen. GWK-Geschäftsführer Oliver Gerstgrasser betont im Interview, dass das Jahr 2004 «ein Jahr wichtiger Entscheidungen» für die Kammer werde.

Herr Gerstgrasser, das Jahr 2004 ist das letzte Jahr des Leistungsauftrages 2001 – 2004. Ist die GWK diesbezüglich im Plan oder ist mit Verschlebung zu rechnen?

Oliver Gerstgrasser: Der ambitionöse Zeitplan für den Leistungsauftrag 2001 – 2004 konnte eingehalten werden, die letzten Massnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase. Bereits befasst sich der Kammervorstand mit einem weiteren Abschnitt, mit der Ausarbeitung eines künftigen Leistungsauftrags, der die Neupositionierung der GWK als modernen Wirtschaftsverband festigen soll. Entscheidend für unsere Mitglieder ist nicht nur die Vertretung der gewerblichen Wirtschaft gegen aussen, im Alltag kommt den Service-Leistungen eine ganz besondere Rolle zu. Der Umfang der angebotenen Service-Leistungen ist in den letzten Jahren enorm gesteigert worden, doch treten immer neue Ideen in den Vordergrund, wie das Leistungsangebot ausgebaut und erweitert werden könnte.

Welche neuen Dienstleistungen werden für das Jahr 2004 bei der GWK geplant?

Grosse Hoffnungen ruhen auf der neuen Dienstleistung «Personal-Tauschbörse». Bequem können über eine Internet-Plattform innerhalb einer Branche kurzfristige Personalressourcen nachgefragt oder angeboten werden. Ein wichtiges Instrument in einer Zeit, in der alles auf Effizienz und Schnelligkeit angelegt ist. Noch bedeutender aber erscheint der Nutzen dieser Tauschbörse zum Abfedern konjunkturentwicklungsbedingter Schwankungen der Auftragslage. Droht ein anhaltender Rückgang der Auftragseingänge, so sieht sich der sozial-bewusste Unternehmer nicht sofort mit der betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit des Personalabbaus konfrontiert. Vielmehr kann er künftig auf eine Kündigung verzichten, seine Arbeitskräfte auf der Tauschbörse anbieten – und die Auftragseingänge abwarten. Für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmer eine optimale Lösung, weil auf der Seite des Arbeitnehmers die Ungewissheit einer drohenden Arbeitslosigkeit entfällt, während dem Arbeitgeber Kündigungen und Umtriebe erspart bleiben. Die Personal-Tauschbörse ist jedoch nur eine Facette aus innovativen Neuerungen und Service-Leistungen, die von der GWK neu in diesem Jahr angeboten werden.

Was steht sonst noch auf den Agenden der GWK-Verantwortlichen?



GWK-Geschäftsführer Oliver Gerstgrasser: «Der ambitionöse Zeitplan für den Leistungsauftrag 2001 – 2004 konnte eingehalten werden, die letzten Massnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase.»

Die GWK steht vor einem «Jahr der Entscheidungen». Das Gewerbe-gesetz, das aus dem Jahre 1969 stammt, wird verwaltungsintern seit längerer Zeit einer Revision unterzogen. Verschiedene Teilrevisionen in den letzten dreissig Jahren haben erkennen lassen, dass eine Modernisierung dringend nötig ist, die das Gesetz auch in seiner Struktur den heutigen Anforderungen anpasst. Die GWK hat bei der Revision des Gewerbe-gesetzes bei der Regierung ihre Vorstellungen eingebracht. Wie weit sie Berücksichtigung finden, wird die Zukunft weisen. Des Weiteren werden uns die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Entscheidung über die Pflichtmitgliedschaft, die vom Staatsgerichtshof zu erwarten ist, beschäftigen.

Welche Aktivitäten und Veranstaltungen sind dieses Jahr geplant?

Wir haben uns ein attraktives aber auch ambitionöses Jahresprogramm gegeben. Es beginnt mit dem GWK-Unternehmerforum Lilienberg in Ermatingen (Thurgau). Dieses Forum hat sich bereits einen festen Platz innerhalb der GWK-Veranstaltungen erobert. Im Frühjahr erscheint eine Neuauflage des GWK-Branchenverzeichnis, das gegenüber der ersten Auflage wesentlich erweitert wurde. Rund 700 neue Einträge sind gegenüber der Erstauflage in diesem unentbehrlichen Branchenregister zu verzeichnen. Zudem gehören unter anderem auch die bereits bekannten Veranstaltungen wie die Delegiertenversammlung, die Lehrabschlussfeier sowie der Ball der gewerblichen Wirtschaft zum Jahresprogramm.

Und die LIHGA?

Bisher beschränkte sich die Gewerbe- und Wirtschaftskammer an der LIHGA mit einer eher passiven Rolle mit der Übernahme des Patronats. Für die LIHGA 2004 bietet die GWK ihren Mitgliedern, also den liechtensteinischen Unternehmen,

ein Leistungspaket zu attraktiven Bedingungen an. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Aussteller aus dem Gewerbe-sektor, um die LIHGA-Teilnahme für alle zu einem Erfolg werden zu lassen. Das Promotionspaket ist geschaffen worden, um den einzelnen Ausstellern attraktive Vergünstigungen anzubieten und in der Gesamtheit den gemeinsamen Auftritt des einheimischen Gewerbes zu fördern. Unmittelbar nach der LIHGA findet die Berufsschau der gewerblichen Wirtschaft statt. Die erste Berufsschau vor zwei Jahren war ein derartiger Erfolg, dass sich eine Wiederholung aufdrängte. Die Berufsschau 2004 wird noch umfassender ein Bild von den attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten im Gewerbe vermitteln.

Meines Wissens finden dieses Jahr auch zwei grosse internationale Veranstaltungen in Liechtenstein statt, bei welchen die GWK federführend für die Organisation zuständig ist. Stimmt das?

Die Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein hält dieses Jahr ihre Hauptversammlung in Liechtenstein ab. Die Organisation dieses Treffens der Handelsunternehmen aus den drei Ländern liegt in den Händen der GWK. Das Treffen sieht neben der eigentlichen Generalversammlung welche in der Fachhochschule stattfindet auch die Präsentation Liechtensteins für die ausländischen Gäste vor. Die Europäischen Gastronomie-Verbände der deutschsprachigen Länder versammeln sich ebenfalls in unserem Land. Das Treffen dient vor allem neuen Impulsen für die Gastronomie über den Tourismus. Im Zusammenhang mit der Neupositionierung von Liechtenstein Tourismus ist das Tagungsthema für die Fremdenverkehrswirtschaft wie für die Gastronomie von grosser Bedeutung. Nicht zuletzt trägt diese Veranstaltung auch dazu bei, ein positives Image unseres Landes nach aussen zu tragen.

**Weiterbildung
bei der GWK****Transportlehrgang
2004**

Selbstständige Unternehmer oder Geschäftsführer der Güter- und Personenkraftverkehrsunternehmen haben gemäss Abänderung des Gewerbe-gesetzes LGBL 1998 Nr. 134 vom 2. September 1998 ihre fachliche Eignung im Rahmen einer Prüfung nachzuweisen. Der Transportlehrgang wird Sie auf diese Prüfung vorbereiten. Um die entstehenden Kosten möglichst gering zu halten, ist der Vorbereitungslehrgang berufsbegleitend.

Die Schulungsbereiche umfassen folgende Themen:

a.) Rechtsvorschriften

Beleuchtet wird das Vertragsrecht im Unternehmen, dann aber auch die ausländerrechtlichen Vorschriften sowie das FL Arbeitsrecht in der praktischen Anwendung.

b.) Kaufmännische Verwaltung / allgemeine Unternehmensführung

Hier lernt der Teilnehmer unternehmerisch zu planen und zu organisieren. Zwölf weitere Stunden sind dem Thema «Überleben im Preiskampf» gewidmet. Im Bereich Marketing lernt der Teilnehmer Werbung kostengerecht einzusetzen. Die finanzielle Unternehmensführung bildet mit 36 Stunden einen weiteren Schwerpunkt des Lehrganges. Professionelles Debitorenmanagement und der Themenkreis Kalkulation runden diesen zahlenlastigen Teil ab. Um das Risiko für den Unternehmer zu minimieren, beinhaltet der Lehrgang sowohl einen Kurstag zum Thema Personalversicherungen wie auch einen zu den Transportversicherungen.

c.) Strassenverkehrsrecht / Verkehrssicherheit

Der Kurstag Strassenverkehrsrecht und Sicherheit sollen den Unternehmer gegenüber Gefahren sensibilisieren. Solche Gefahren sind beispielsweise Übermüdung, Rücksichtslosigkeit aber auch Nichtbeachtung von Arbeitsschutzmassnahmen.

d.) Branchenspezifische Unternehmensführung

Einerseits lernt der Teilnehmer die Grundzüge der EWR-Bestimmungen kennen, dann aber auch die Zollpraxis und die Zollformalitäten. Der gesamte Lehrgang umfasst 16 Einzelseminare im Zeitraum von April bis Oktober 2004 und kostet CHF 3900.- (inkl. der Lehrmittel). Die Detailunterlagen – zu den Terminen und zu den Kursinhalten erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle. Ansprechpartnerin ist Judith Gassner. Für Kurzschlussene besteht die Möglichkeit der online Anmeldung über unsere homepage, www.bwi-gwk.li. Die Teilnehmerzahl für den Transportlehrgang ist auf 18 Personen beschränkt. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Anmeldeschluss für den Transportlehrgang 2004 ist der Freitag, 2. April 2004.

**IN IHREM INTERESSE
GEMEINSAM ERFOLGREICH!**

Gewerbe- und Wirtschaftskammer für das Fürstentum Liechtenstein · Zollstrasse 23 · FL-9494 Schaan · Tel. +423 237 77 88 · Fax +423 237 77 89 · gwk@gwk.li · www.gwk.li

